

ABWASSERVERBAND ISAR-LOISACHGRUPPE

**Neue Anlage
in Betrieb**

Weidach – Der Abwasserverband Isar-Loisachgruppe hat gestern die neue Anlage zur maschinellen Überschussschlamm-Eindickung, kurz MÜSE, im Klärwerk in Weidach in Betrieb genommen. Zur Einweihung erschienen Verbandsmitglieder aus Wolfraathausen, Geretsried, Icking, Königsdorf, Dietramszell und Egling, unter ihnen der Verbandsvorsitzende Dr. Manfred Fleischer, sowie die Planungs- und Baufirmen. Der Geschäftsführer des Klärwerks, Dr. Stephan Hartwig, erklärte die Funktionsweise der MÜSE: Durch Zugabe einer Lösung wird dem Überschussschlamm das enthaltene Wasser entzogen und so dessen Volumen verringert. Ein Vorteil der neuen Anlage sei, dass Transportkosten bei der Entsorgung des Schlammes reduziert würden. Außerdem benötigte man weniger Energie zur Erhitzung des Schlammes. Die Neanschaffung kostete laut Hartwig rund eine Million Euro und wurde von den Mitgliedern des Abwasserverbands finanziert.



Überwachte die Inbetriebnahme der Anlage zur maschinellen Überschussschlamm-Eindickung: Der Geschäftsführer des Klärwerks, Dr. Stephan Hartwig. FOTO: SH